

Titel

Thema:	In der Jugendphase (Sprachen) lernen - Herausforderungen und Chancen Online
Veranstungsnummer:	2511G0401

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Hartmut von Hentig hat vorgeschlagen, Kinder im Alter von 13 bis 15 Jahren gar nicht zu beschulen. Stattdessen sollten sie arbeiten und sich in Projekten praktisches Wissen erwerben und Gemeinschaft erfahren. Das ist mit Blick auf die Erfahrungen, die man im Unterricht mit Kindern der Jahrgänge 7 bis 9 macht, verständlich, aber nicht durchführbar. Dennoch ist die Erkenntnis richtig: Die Jugendphase ist besonders. In der Schule sehen wir sie, die Zielgruppe unserer Institution, häufig nur aus der Problemperspektive und nicht aus der Perspektive der Chance.</p> <p>Diese Veranstaltung bietet einen umfangreichen Input zum Themenbereich "Lernen in der Jugendphase" sowie Hinweise, wie das Lernen in sprachlichen Fächern unterstützt werden kann. Teilnehmende wählen anschließend eigene Projekte, die in der Folgeveranstaltung reflektiert werden sollen.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Unterrichtsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Deutsch, Englisch, Sprachen
Zielgruppen:	- Fachlehrkräfte
Schularten:	- Gymnasium, Stadtteilschule mit gymnasialer Oberstufe, Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Vortrag
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Hendrik Stammermann, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Hendrik Stammermann, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	<p>Hartmut von Hentig hat vorgeschlagen, Kinder im Alter von 13 bis 15 Jahren gar nicht zu beschulen. Stattdessen sollten sie arbeiten und sich in Projekten praktisches Wissen erwerben und Gemeinschaft erfahren. Das ist mit Blick auf die Erfahrungen, die man im Unterricht mit Kindern der Jahrgänge 7 bis 9 macht, verständlich, aber nicht durchführbar. Dennoch ist die Erkenntnis richtig: Jugendliche lernen anders. In der Schule sehen wir die Eigenarten dieser Entwicklungsphase, die Zielgruppe unserer Institution, häufig nur aus der Problemperspektive und nicht aus der Perspektive der Chance. Diese Veranstaltung bietet einen umfangreichen Input zum Themenbereich "Lernen in der Jugendphase" sowie Hinweise, wie das Lernen in sprachlichen Fächern unterstützt werden kann. Teilnehmende wählen anschließend eigene Projekte, die in der Folgeveranstaltung reflektiert werden sollen.</p>
Zusatzinformationen:	<p>Hartmut von Hentig hat vorgeschlagen, Kinder im Alter von 13 bis 15 Jahren gar nicht zu beschulen. Stattdessen sollten sie arbeiten und sich in Projekten praktisches</p>

Wissen erwerben und Gemeinschaft erfahren. Das ist mit Blick auf die Erfahrungen, die man im Unterricht mit Kindern der Jahrgänge 7 bis 9 macht, verständlich, aber nicht durchführbar. Dennoch ist die Erkenntnis richtig: Die Jugendphase ist besonders. In der Schule sehen wir sie, die Zielgruppe unserer Institution, häufig nur aus der Problemperspektive und nicht aus der Perspektive der Chance. Diese Veranstaltung bietet einen umfangreichen Input zum Themenbereich "Lernen in der Jugendphase" sowie Hinweise, wie das Lernen in sprachlichen Fächern unterstützt werden kann. Teilnehmende wählen anschließend eigene Projekte, die in der Folgeveranstaltung reflektiert werden sollen.

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	03.04.2025 16:00 bis 17:30 Uhr
Dauer:	1,5 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Online-Seminar (LI), webbasiert ,
--------------------	-----------------------------------